

## Alte Hasen gesucht



**Finanzberatung von Senioren für Senioren: Das hört sich nach einer guten Geschäftsidee an. Zur Verstärkung seines Teams sucht der neue Geschäftsführer des unabhängigen Finanzberatungsnetzwerkes „Die alten Hasen“, Honoraranlagenberater Alexander Schmidt, ehemalige Banker und Versicherungsfachleute.**

Gegründet worden ist das Netzwerk 2002 von Karl-Heinz Norek, durch dessen überraschenden Tod das Projekt ins Stocken kam. Nun ist Schmidt neuer Geschäftsführer, der Firmensitz wurde nach Berlin verlegt.

Die Berater des Netzwerkes sind bundesweit tätig und beraten als Senioren für Senioren nur gegen Honorar, sind also nicht provisionsgetrieben und produktabhängig. Viele von ihnen sind ehemalige Banker, Versicherungsberater nach Paragraf 34 e GewO oder auch Pflegeexperten. Hintergrund ist die Tatsache, dass ältere Berater oft besser wissen, was ältere Kunden an Absicherung und Vorsorge benötigen, als junge. Vor allem sei Hilfe nötig, nicht Produktverkauf, umreißt Schmidt.

Wer sich für eine Tätigkeit im Rahmen der Alten Hasen interessiert, sollte mindestens 55 Jahre alt sein und 30 Jahre Berufserfahrung aufweisen. Die Bedürfnisse älterer Menschen bei der Geldanlage und der Vorsorge sollten sie sehr gut kennen. Das Leistungsspektrum des Netzwerkes reicht von der Überprüfung vorhandener Geldanlagen über eine Erstberatung bis hin zu kompletter Vermögensverwaltung und Beratung zu Pflege und Pflegeversicherung.

Elke Pohl